



Mehrtagesveranstaltungen sind eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema Nationalpark. Spiel und Spaß kommen dabei nicht zu kurz.



Der Nationalpark unterwegs: Naturerlebnis in der Schule.



Vom Zentrum Wiens in die Lobau mit dem Wiener Nationalpark Boot.



Kleine und große Wunder der Donau-Auen werden anschaulich und begreifbar.



Scheuer Gast in rauher Schale: die Europäische Sumpfschildkröte ist Thema im Nationalpark.



Mit geschulten Betreuern ständig Neues entdecken...



Viel Platz für Naturerlebnis in der Gruppe bietet das Nationalpark Camp Lobau.

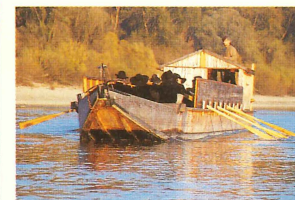


Ein gut markiertes Radwegenetz in der Lobau und am Schutzdamm lädt zu „Natur-Erfahrung“ ein.

Fachkundige Besucherbetreuer vermitteln Wissenswertes über den Nationalpark und seine Naturschätze auf spannende, anregende und spielerische Art.



Neu: Eine Fahrt mit der Tschaike zu einer original nachgebauten Schiffmühle.



Eine Alternative zu Wanderungen und Bootsfahrten sind geführte Kutschentouren.



Nationalpark Donau-Auen

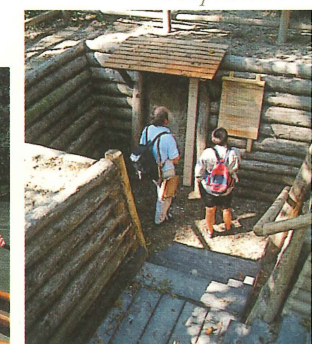


Treffpunkte für Exkursionen

- 1 Panozzalacke, Parkplatz
- 2 Saltenstraße, Lobaubrücke
- 3 Groß-Enzersdorf, GH Uferhaus
- 4 Groß-Enzersdorf, Endstation Bus 26A
- 5 Schöna, GH Zur Alten Fähre
- 6 Orth/Donau, Kirchenplatz
- 7 Orth/Donau, GH Uferhaus
- 8 Eckartsau, Schloss
- 9 Stopfenreuth, Hochwasserschutzdamm
- 10 Hainburg, Schiffsanlegestelle
- 11 Haslau, Gemeindeamt
- 12 Maria Ellend, Bahnhof

Die Donau und ihre Angewässer prägen unseren Nationalpark:

Bei Bootsexkursionen auf ausgewählten Altarmen und am Strom kann man sich auf sehr eindrucksvolle Weise davon überzeugen.



Hinab zu den Wurzeln. Die Wurzelstation in der Lobau zeigt neue Perspektiven.

Erlebniswanderungen
 Bootsexkursionen
 Fahrradexkursionen
 Kutschentouren
 Der Nationalpark unterwegs
 Themenexkursionen
 Exkursionen Boot / Wanderung
 Themenworkshops
 Projektstage/-wochen

Vielfältig ist das Angebot des Nationalpark Donau-Auen für Kinder und Erwachsene, Einzelbesucher und Familien, Schulklassen und Gruppen

Au-Erlebnis zu Lande und zu Wasser

Bewundern Sie beim Paddeln auf einem Altarmgewässer eindrucksvolle Baumgestalten und beobachten Sie mit etwas Glück den Eisvogel – den „fliegenden Edelstein“ des Nationalparks. Zu Fuß erforschen Sie den Auwald oder Donauinseln, staunen über die unterschiedlichen Wege von Kletterpflanzen zum Licht oder die unbeugsame Wuchskraft von Weidenbüschen auf einer Schotterbank.

1. Mai bis 31. Oktober
T Schönau/GH „Zur Alten Fähre“
 Stopfenreuth/Hochwasserschutzdamm
 mindestens 10 Personen
 ca. 4 Stunden
ErwachseneATS 270,-
Kinder, Jugendliche bis 19 JahreATS 190,-
Studenten, Lebrlinge

In Zusammenarbeit mit der Kanu-Schule Natur-Pur
 (Kanu-Touren in den Stockerauer Auen, Tel. 02273/21922)

**Donau-Bootsexkursion**

Auf einem Altarm paddeln Sie vorbei an eindrucksvollen Biberspuren und mit etwas Glück an Graureihern, die regungslos auf Beute lauern. Auf der Donau geht die Fahrt dann stromabwärts zum Orther Uferhaus zurück.

1. Mai bis 31. Oktober
T Orth an der Donau/GH „Uferhaus“
 mindestens 10 Personen
 Mindestalter: 15 Jahre
 ca. 3 Stunden
ErwachseneATS 300,-
Jugendliche von 15–19 JahrenATS 220,-
Studenten, Lebrlinge

Rundfahrtsboot-Kombitour

Erforschen Sie Auwald, Wiesen und idyllische Donauinseln bei einer Erlebniswanderung und „erfahren“ Sie die freifließende Donau bei einer Rundfahrt mit einem Fährboot.

1. April bis 31. Oktober
T Orth an der Donau/GH „Uferhaus“
 ca. 3 Stunden (ca. 1/2 Stunde Bootsfahrt)
ErwachseneATS 220,-
Jugendliche bis 19 JahreATS 180,-
Kinder bis 14 JahreATS 140,-

In Zusammenarbeit mit dem Fährbetrieb Wiesbauer
 (0664/4210058)



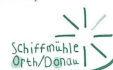
Legende	Auskunft Öffentliche Verkehrsmittel
T Treffpunkt	Wiener Linien 01/7909-105
P Anreise	Bundesbus 01/71101
I Teilnehmer	ÖBB 01/051717
D Dauer	

Auf der Tschaike zur Schiffmühle

Die Tschaike ist ein historisches Holzkriegsschiff. Die Donau auf Österreichs einziger Tschaike erleben und eine original nachgebaute und voll funktionstüchtige Schiffmühle besichtigen: Dieses Angebot in Orth an der Donau inkludiert nicht nur eine Erlebniswanderung durch den Auwald, sondern lässt Sie auch eintauchen in die Donauschiffahrt vergangener Tage und in das Alltagsleben der Menschen am Strom von einst.

1. April bis 31. Oktober
T Orth an der Donau/GH „Uferhaus“
 ca. 3 Stunden
ErwachseneATS 300,-
Kinder, Jugendliche bis 19 JahreATS 200,-
Studenten, Lebrlinge

In Zusammenarbeit mit der Schiffmühle Orth an der Donau
 (02212/3157)

**Schloss Eckartsau und der Kaiserweg**

Erleben Sie bei einer Führung die prunkvollen Räume des Barockschlosses Eckartsau, dem Aufenthaltsort von Österreichs letztem Kaiser vor seiner Abreise ins Exil. Nach dem Besuch der Ausstellung „Vom kaiserlichen Jagdrevier zum Nationalpark“ in der Infostelle erwartet Sie ein Besucherbetreuer zu einer Wanderung auf dem Kaiserweg.

1. April bis 31. Oktober
T Eckartsau/Nationalpark-Infostelle Schloss Eckartsau
 ca. 4 Stunden
ErwachseneATS 200,-
Kinder, Jugendliche bis 19 JahreATS 125,-
Studenten, Lebrlinge

Mit der Kutsche durch die Au

Ein unvergessliches Erlebnis: Mit dem Pferdewagen durch Auwald, über Wiesen, hinaus zur Donau und wie einst Kaiser Karl zurück zum Ausgangspunkt Schloss Eckartsau.

- ganzjährig
T Eckartsau/Nationalpark-Infostelle Schloss Eckartsau
 ca. 3 Stunden
pro Kutsche (bis ca. 15 Personen)ATS 3.200,-

Nationalpark-Erlebniswanderungen ohne Voranmeldung**Au-blick auf Wasser und Wald Orth/Donau**

Ergänzend zur Ausstellung im Schloss Orth steht diese Wanderung heuer ganz im Zeichen der Europäischen Sumpfschildkröte. Viel Interessantes über diese exotische Au-Bewohnerin und deren Lebensräume in den Donau-Auen wissen dabei Ihre Begleiter, das sind geschulte Nationalpark-Betreuer, zu erzählen. Um Sumpfschildkröten selbst beobachten zu können, bedarf es allerdings etwas Glück. Bei vielen Fragen und Geschichten über den Nationalpark, dessen Flora, Fauna und Management – und bei spannenden Au(g)enblicken sind die drei vorgesehenen Stunden schon oft zu kurz geworden... Auch für Kinder bietet diese Route eindrucksvolle und sinnliche Erlebnisse.

- T** Orth an der Donau/GH „Uferhaus“
 April – Oktober, jeweils Sonn- und Feiertage, 14.00 Uhr
 3 Stunden
 Kostenbeitrag siehe Erlebniswanderungen

Au-blick auf Wasser und Wald Hainburg

Entlang der Donau, wo der Braunsberg mit seinem Fuß direkt in die Donau tritt, führt der Weg teils durch Tummler bis hin zur Ruine Röthelstein. Dort bietet sich dem Besucher eine wunderbare Aussicht über das grüne Band der Donau-Auen: die einzigartige Flusslandschaft, welche beinahe einem Donaukraftwerk hätte weichen müssen. Je nach Jahreszeit und Interesse können bei der Tour Einzelheiten zum Mittelpunkt im Blickfeld der Teilnehmer werden: Farben, Formen und Früchte des Waldes, die Kraft des Wassers, das Werden und Vergehen von Inseln im Strom oder die zahllosen Kleinodien am Wegesrand.

- Hainburg/Wasserturm
 April – Oktober, jeweils Sonn- und Feiertage, 14.00 Uhr
 3 Stunden
 Kostenbeitrag siehe Erlebniswanderungen

Informationsmaterial

„Mehrtagesprogramme für Schulklassen 2001“



„Gruppen Schulklassen 2001“

Fordern Sie bitte die Prospekte an!
 Tel.: 02212/3450, e-mail: nationalpark@donauauen.at

Einzelbesucher Familien

2001

**Information / Anmeldung**

Anmeldung bis spätestens 1 Woche vor dem Termin unbedingt erforderlich!

Wetter

Alle Exkursionen finden prinzipiell bei jedem Wetter statt. Bei Hochwasser, Niedrigwasser und bei starkem Regen sind kurzfristige Änderungen eventuell notwendig.

Ausrüstung

Witterungsangepasste Kleidung, Regenschutz, festes Schuhwerk, Gummistiefel bei Boots- und Tümpel-Exkursionen. Fernglas und Fotoausrüstung werden empfohlen. Von Mai bis September ist die Mitnahme von Gelschutzmitteln ratsam. Hunde werden bei Bootsexkursionen nicht mitgenommen!

Hinweise

Sofern nicht anders angegeben, eignen sich die Veranstaltungen für alle Altersgruppen. Bedürfnisse behinderter Personen werden berücksichtigt.

Wiener Nationalpark-Teil

UNSERE WÄLDER



Nationalpark-Forstverwaltung Lobau

Dr. Anton Krabichler-Platz 3
 2301 Groß-Enzersdorf
 Mo – Fr 8.00 – 16.00 Uhr
 Tel. 02249/2353
 Fax 02249/2353-18
 e-mail: pe-don@m49.magwien.gv.at

Niederösterreichischer Nationalpark-Teil

ÖBf
 Österreichische Bundesforste AG

Nationalpark-Infostelle Schloss Eckartsau 2305 Eckartsau

Mo – So 9.00 – 16.00 Uhr
 ab 1. Nov.:
 Mo – Fr 9.00 – 16.00 Uhr
 Tel. 02214/2335-18
 Fax 02214/2240-19
 e-mail: infostelle.donauauen@oebf.at



www.donauauen.at

Wien

Bei den Erlebniswanderungen auf Wiener Gebiet kann man die Besonderheiten der verschiedenen Lebensräume, die typisch für die Lobau sind, kennen lernen: savannenartige Heißländer, Altarmgewässer, Auwald und Wiesen, aber auch historisch bedeutsame Pfade wie z.B. den Napoleon-Rundwanderweg. Die Betreuung erfolgt durch ExkursionsleiterInnen der Nationalpark-Forstverwaltung Lobau und Ökopädagoginnen des Vereins „Grüne Insel“. Diese Betreuung ist gratis, da die Stadt Wien die Kosten im Rahmen der Wiener Umweltbildung trägt.

Naturlehrpfad Obere Lobau

Rundwanderweg ca. 3 km

- 1 beim Parkplatz Saltenstraße
- 2 U1 Kagran, Bus 93A bis Danzergasse, ca. 10 Min. Gehzeit zum Treffpunkt

Die Au entlang der Panozzalacke

Rundwanderweg ca. 2 bis 5 km

- 1 Haltestelle Lobgrundstraße von Bus 91A oder am Parkplatz Panozzalacke
- 2 U1 Kaisermühlen, Bus 91A bis Lobgrundstraße

Rund um den Groß-Enzersdorfer Arm

Rundwanderweg ca. 2,5 bis 5 km

- 1 Endstation von Bus 26A in Groß-Enzersdorf
- 2 U1 Kagran, Bus 26A bis Endstation Groß-Enzersdorf

Rundweg Uferhaus (Groß-Enzersdorf)

Rundwanderweg ca. 3 km

- 1 Uferhaus südlich von Groß-Enzersdorf
- 2 U1 Kagran, Bus 26A bis Endstation Groß-Enzersdorf
Fußmarsch (ca. 2 km) entlang der Lobaustraße bis zum Uferhaus

Lobaumuseum und Wurzelstation

Besichtigung des Lobaumuseums mit anschließender Führung von der hohlen Pappel weiter zur Wurzelstation. Die sonst nicht sichtbaren Wurzeln von Aubäumen und deren Funktionen werden eindrucksvoll erlebbar.

- 1 Vorwerk/Lobaumuseum
- 2 Von den Nationalpark-Zugängen Panozzalacke, Saltenstraße und Eßlinger Furt sowie von Groß-Enzersdorf aus in 30 - 45 Gehminuten zu erreichen
- 3 2 Stunden

Mit dem Rad durch die Au

Auf den Radwegen in der Lobau können Sie die Schönheiten des Nationalpark Donau-Auen erleben. Fachkundige ExkursionsleiterInnen der NP-Forstverwaltung Lobau informieren über das Ökosystem Auwald und seine Besonderheiten.

- 1 Busstation 91 A Steinspornbrücke/Radverleih „Safari-Lodge“ mindestens 5 Personen
- 2 U1 Kaisermühlen, 91 A bis zur Haltestelle Steinspornbrücke
- 3 3 - 6 Stunden

Fahrrad: Sollten Sie kein geeignetes Fahrrad besitzen, besteht die Möglichkeit, eines beim Radverleih Safari-Lodge auszuborgen.

Radverleih-Kosten: bis 3 Stunden ATS 100,-
ganztätig ATS 160,-

Die Betreuung durch die MitarbeiterInnen der NP-Forstverwaltung Lobau ist im Rahmen der Wiener Umweltbildung kostenlos!

Mit dem NationalparkBoot von der City in die Au

Fahren Sie direkt von der Wiener Umweltmeile mit dem NationalparkBoot in die Lobau. Dort erwartet Sie ein fachkundiger Betreuer und bringt Ihnen bei einer ca. einstündigen Schnupper-Exkursion viele Eindrücke der Aulandschaft näher.

- 1 2. Mai bis 26. Oktober (täglich)
- 2 Anlegestelle an der Wiener Umweltmeile am Donaukanal
Salztorbrücke/Abgang Hollandstraße
mindestens 5 Teilnehmer
- 3 9.00 - 13.30 Uhr (inkl. Rückfahrt)

Kosten Bootsfahrt: Erwachsene ATS 95,-
Kinder ATS 35,-

Die Betreuung durch die MitarbeiterInnen der NP-Forstverwaltung Lobau ist im Rahmen der Wiener Umweltbildung kostenlos!

Legende

- 1 Treffpunkt
- 2 Anreise
- 3 Teilnehmer
- 4 Dauer

Auskunft Öffentliche Verkehrsmittel

Wiener Linien	01/7909-105
Bundesbus	01/71101
ÖBB	01/051717

Niederösterreich

Die Veranstaltungen auf niederösterreichischem Gebiet werden von ausgebildeten Besucherbetreuern der Nationalpark-Gesellschaft und Förstern der Nationalpark-Forstverwaltung Eckartsau der ÖBf AG durchgeführt.

Erlebniswanderungen

Je nach Jahreszeit, Wittersituation, Wasserstand und Laune der Natur bietet die Au eine reiche Themenvielfalt.

Ausgangspunkte und Routen:

Schönau

Der Schönaauer Rundwanderweg bietet unterschiedlichste Lebensräume: verlandende und stark hochwasserbeeinflusste Gewässer, imposante Spuren der Kraft des Wassers, artenreiche Vegetation am Hochwasserschutzdamm und einen Blick auf die Donau.

- 1 Schönau an der Donau/Gasthaus „Zur Alten Fähr“
- 2 Bundesbus ab Wien Mitte

Orth 1

Die Wanderung hinaus zur Donau zeigt Harte und Weiche Au, Wiesen, den Hochwasserschutzdamm und Altarmgewässer.

- 1 Orth an der Donau/Kirchenplatz
- 2 Bundesbus ab Wien Mitte

Orth 2

Die wichtigsten Lebensraumtypen der Au können von hier aus besucht werden: Harte und Weiche Au, Wiesen, Altarmgewässer, die Donau mit ihren Ufern und Inseln, die bei Niederwasser erreichbar sind.

- 1 Orth an der Donau/GH Uferhaus
- 2 Bundesbus ab Wien Mitte

Eckartsau

Die Infostelle bietet eine Dia-Schau über die Schönheiten des Nationalparks und eine kleine jagdhistorische Ausstellung. Der Schlosspark und der anschließende Auwald eignen sich besonders für waldbezogene Themen.

- 1 Eckartsau/Nationalpark-Infostelle Schloss Eckartsau
- 2 Bundesbus ab Wien Mitte

Stopfenreuth

Ein Rundwanderweg erschließt alle wichtigen Lebensraumtypen der Au: Harte und Weiche Au, Wiesen, den Hochwasserschutzdamm, verlandende Altarmgewässer, die Donau mit ihren Ufern und Inseln.

- 1 Stopfenreuth/Hochwasserschutzdamm
- 2 Bundesbus ab Wien Mitte

Hainburg

Zwischen der Donau und den Abhängen des Braunsberges geht es teils durch Felstunnel zur Ruine Röthelstein, einem Ort mit traumhaftem Blick über die Au.

- 1 Hainburg/Schiffsanlegestelle
- 2 S-Bahn S7 täglich ab Wien Mitte

Maria Ellend - Haslau

Von der eiszeitlichen Hochterrasse geht es hinunter in den Bereich der hochwassergeprägten Au, an der Donau entlang nach Haslau, wo Maßnahmen zur Wiederanbindung von Augewässern an die Donau ihre Wirkung zeigen.

- 1 Maria Ellend/Bahnhof
- 2 S-Bahn S7 täglich ab Wien Mitte

ganztätig

mindestens 10 Personen

Erwachsene ATS 130,-

Kinder bis 6 Jahre in Begleitung ihrer Eltern kostenlos

Kinder, Jugendliche 7 bis 19 Jahre ATS 90,-

Studenten, Lehrlinge

Familien (max. 2 Erwachsene und 4 Kinder) ATS 350,-

ca. 3 Stunden

Scheuer Gast in rauher Schale

Die Europäische Sumpfschildkröte

Orth an der Donau, Schloss



6. April bis 31. Oktober 2001

Mi - Fr 10.00 - 12.00, 13.00 - 16.00 Uhr

Sa, So 10.00 - 16.00 Uhr

Gruppen Schulen 2001



Wiener Nationalpark-Teil

UNSERE WÄLDER



Nationalpark-
Forstverwaltung
Lobau

Dr. Anton Krabichler-Platz 3
2301 Groß-Enzersdorf
Mo – Fr 8.00 – 16.00 Uhr
Tel. 02249/2353
Fax 02249/2353-18
e-mail: pe-don@m49.magwien.gv.at

Niederösterreichischer Nationalpark-Teil



ÖBf
Österreichische
Bundesforste AG

Nationalpark-
Infostelle
Schloss Eckartsau
2305 Eckartsau

Mo – So 9.00 – 16.00 Uhr
ab 1. Nov.:
Mo – Fr 9.00 – 16.00 Uhr
Tel. 02214/2335-18
Fax 02214/2240-19
e-mail: infostelle.donauauen@oebf.at



www.donauauen.at

Donau und Biber. Zwei Landschaftsgestaltern auf der Spur

Die gestaltende Kraft des Hochwassers und das Wirken der Biber sind Themen dieser Tagestour. Über den Hochwasserschutzdamm mit seiner interessanten Vegetation und Insektenfauna geht es über einen weiten Altarm und die freie Donau zum Ausgangspunkt der Exkursion, dem Orther Uferhaus, zurück.

1. Mai bis 31. Oktober

Ⓡ Schönau an der Donau/GH „Zur Alten Fähr“
Ziel: Orth an der Donau/GH „Uferhaus“

Ⓜ 10 Personen, Mindestalter: 15 Jahre

ErwachseneATS 430,-
Jugendliche von 15–19 Jahren,ATS 260,-
Studenten, Lebrlinge

Auf der freien Donauwelle

Lernen Sie bei einer Schlauchboot-Exkursion und bei erlebnisreichen Landausflügen die Schönheiten der einzigartigen Flusslandschaft kennen.

1. Mai bis 31. Oktober

Ⓡ nach Vereinbarung Haslau an der Donau oder Regelsbrunn
Ziel: Wildungsmauer oder Bad Deutsch-Altenburg

Ⓜ S-Bahn S7 täglich ab Wien Mitte, Rückreise: S-Bahn S7

Ⓜ 10 Personen, Mindestalter: 15 Jahre

ErwachseneATS 480,-
Jugendliche von 15–19 Jahren,ATS 350,-
Studenten, Lebrlinge

Ⓜ ca. 6 Stunden

Information und Anmeldung bis spätestens eine Woche
vor dem Exkursionstermin unter Tel. 01/5237302-107
oder 02163/2811

In Zusammenarbeit mit der
Nationalpark Akademie Donau-Auen
am Naturhistorischen Museum



Scheuer Gast in rauher Schale

Wer kennt *emys orbicularis*? Bei der Veranstaltung steht dieser exotische Aubewohner im Mittelpunkt. An Hand von Schautafeln und Exponaten wissenschaftlich vorgestellt, in einem museumspädagogischen Workshop spielerisch erarbeitet. Gut vorbereitet begibt sich die Gruppe dann gemeinsam mit dem Nationalpark-Betreuer auf Erkundungstour. Ziel ist der Lebensraum dieses scheuen Reptils. Geduld, Stille und etwas Glück sind nun gefragt, um das seltene Tier beim Sonnenbad zu beobachten...

Ⓡ Orth/Schloss

ErwachseneATS 300,-
KinderATS 230,-

Ⓜ ca. 6 Stunden

Der Nationalpark unterwegs

Ob als Einstimmung auf Ihren Besuch im Nationalpark oder als Bestandteil von projektbezogenem Unterricht: In ca. 3-stündigen Veranstaltungen machen Besucherbetreuer neugierig auf Erlebenswertes im und Wissenswertes über den Nationalpark. Eine ideale Bereicherung des Unterrichts im Winterhalbjahr.

Au-genBlicke

Was ist ein Nationalpark? Warum erklärte man die Donau-Auen in und östlich von Wien zum Nationalpark? Welche Pflanzen und Tiere sollen dort mit ihren Lebensräumen geschützt werden? Antworten auf diese und viele andere Fragen erarbeitet ein Besucherbetreuer auf spannende und spielerische Art in der Klasse. Auf Wunsch werden Themenschwerpunkte gesetzt. Neben Dias, Videos und Overheadfolien machen vor allem vielfältige Naturobjekte aus dem Nationalpark wie Felle, Skeletteile, Abgüsse von Tierspuren, Federn, etc. die Au erleb-, erfühl- und begreifbar.

ganzjährig

KlassenpauschaleATS 1200,-
Kilometer-Geld-Ersatz für Schulen außerhalb NP-Region
und Wien

Wass-erLeben

Die Gewässer des Nationalparks sind voller Leben. Mit Hilfe von Mikroskopen lassen sich unter Anleitung zweier Besucherbetreuer faszinierende Einblicke in die Welt der Klein- und Kleinstlebewesen der Augewässer machen. Bei diesem gewässerbiologischen Spezialprogramm lernen die Schüler mit Durch- und Auflichtmikroskopen um zu gehen und erfahren, dass selbstständiges Beobachten und Forschen großen Spaß machen kann. Ob Wasserfloh, Gelsenlarve oder Fadenalge, der Blick durchs Mikroskop offenbart Großartiges im Kleinen.

ganzjährig

KlassenpauschaleATS 2200,-
Kilometer-Geld-Ersatz für Schulen außerhalb NP-Region
und Wien

In Zusammenarbeit mit dem Distelverein
(02247/51108-0)

DISTELVEREIN
Exkursionen an der March

Informationsmaterial



„Mehrertages-
programme
für Schulklassen
2001“



„Einzelbesucher
Familien
2001“

Fordern Sie bitte die Prospekte an!
Tel.: 02212/3450, e-mail: nationalpark@donauauen.at

Information / Anmeldung

Anmeldung bis spätestens
1 Woche vor dem Termin
unbedingt erforderlich!

Wetter

Alle Exkursionen finden
prinzipiell bei jedem Wetter
statt. Bei Hochwasser, Niedrig-
wasser und bei starkem Regen
sind kurzfristige Änderungen
eventuell notwendig.

Ausrüstung

Witterungsangepasste Kleidung,
Regenschutz, festes Schuhwerk,
Gummistiefel bei Boots- und
Tümpel-Exkursionen. Fernglas
und Fotoausrüstung werden
empfohlen. Von Mai bis
September ist die Mitnahme
von Gelsenschutzmitteln
ratsam. Hunde werden bei
Bootsexkursionen nicht
mitgenommen!

Hinweis

Sofern nicht anders angegeben,
eignen sich die Veranstaltungen
für alle Altersgruppen.
Bedürfnisse behinderter
Personen werden berücksichtigt.

Fortsetzung Niederösterreich

Auf der Tschaike zur Schiffmühle

Die Tschaike ist ein historisches Holzkriegsschiff. Die Donau auf Österreichs einziger Tschaike erleben und eine original nachgebaute und voll funktionstüchtige Schiffmühle besichtigen: Dieses Angebot in Orth an der Donau inkludiert nicht nur eine Erlebniswanderung durch den Auwald, sondern lässt Sie auch eintauchen in die Donauschiffahrt vergangener Tage und in das Alltagsleben der Menschen am Strom von einst.

1. April bis 31. Oktober	
T	Orth an der Donau/GH „Uferhaus“
⌚	ca. 3 Stunden
ErwachseneATS 300,-	
Kinder, Jugendliche bis 19 JahreATS 200,-	
Studenten, Lebrlinge	
In Zusammenarbeit mit der Schiffmühle Orth/Donau (02212/3157)	



Schloss Eckartsau und der Kaiserweg

Erleben Sie bei einer Führung die prunkvollen Räume des Barockschlosses Eckartsau, dem Aufenthaltsort von Österreichs letztem Kaiser vor seiner Abreise ins Exil. Nach dem Besuch der Ausstellung „Vom kaiserlichen Jagdrevier zum Nationalpark“ in der Infostelle erwartet Sie ein Besucherbetreuer zu einer Wanderung auf dem Kaiserweg.

1. April bis 31. Oktober	
T	Eckartsau/Nationalpark-Infostelle Schloss Eckartsau
⌚	ca. 4 Stunden
ErwachseneATS 200,-	
Kinder, Jugendliche bis 19 JahreATS 125,-	
Studenten, Lebrlinge	

Mit der Kutsche durch die Au

Ein unvergessliches Erlebnis: Mit dem Pferdewagen durch Auwald, über Wiesen, hinaus zur Donau und wie einst Kaiser Karl zurück zum Ausgangspunkt Schloss Eckartsau.

ganzjährig	
T	Eckartsau/Nationalpark-Infostelle Schloss Eckartsau
⌚	ca. 3 Stunden
pro Kutsche (bis ca. 15 Personen)ATS 3.200,-	

Legende

- T Treffpunkt
- Anreise
- 👤 Teilnehmer
- ⌚ Dauer

Auskunft Öffentliche Verkehrsmittel

Wiener Linien	01/7909-105
Bundesbus	01/71101
ÖBB	01/051717

Ganztagesexkursionen

Tiefergehendes Naturerlebnis braucht Zeit. Wählen Sie aus den folgenden Tagesprogrammen oder lassen Sie sich in der Nationalpark-Infostelle Eckartsau über Möglichkeiten, Halbtagsveranstaltungen zu kombinieren, beraten.

Über die Donau und durch die Au

Von der Hochterrasse am Südufer der Donau wandern Sie hinunter in von Hochwasser beeinflusste Aubereiche. Ihr Betreuer zeigt Ihnen Spuren der Biber und erklärt wasserbauliche Maßnahmen zur Wiederanbindung von Altarmen an den Strom. Nach der Donau-Übersetzung mit dem Fährboot wandern Sie durch unterschiedliche Auwaldtypen, staunen über die Artenvielfalt am Hochwasserschutzdamm und erreichen so Orth an der Donau.

1. April bis 31. Oktober	
T	Maria Ellend/Bahnhof
Ziel: Orth an der Donau/Kirchenplatz	
➤	S-Bahn S7 täglich ab Wien Mitte,
Rückreise: Bundesbus ab Orth an der Donau	
ErwachseneATS 350,-	
Jugendliche bis 19 Jahre.....ATS 270,-	
Kinder bis 14 Jahre.....ATS 230,-	
Schulen: Begleitpersonen (je 10 Kinder)ATS 90,-	

In Zusammenarbeit mit dem Fährbetrieb Wiesbauer (0664/4210058)



Eckartsauer Donaurunde

Diese Erlebniswanderung führt Sie nach einer Einstimmung in der Infostelle im Schloss Eckartsau auf einem Rundweg durch Auwald, vorbei an stillen Augewässern, über weite Wiesen mit knorrigen Eichen bis zur Donau und zurück zum Schloss.

1. April bis 31. Oktober	
T	Nationalpark-Infostelle Schloss Eckartsau
ErwachseneATS 260,-	
Kinder, Jugendliche bis 19 Jahre,ATS 180,-	
Studenten, Lebrlinge	

Niederösterreich

Die Veranstaltungen auf niederösterreichischem Gebiet werden von ausgebildeten Besucherbetreuern der Nationalpark-Gesellschaft und Förstern der Nationalpark-Forstverwaltung Eckartsau der ÖBf AG durchgeführt.

Halbtagesexkursionen

Erlebniswanderungen

Je nach Jahreszeit, Wettersituation, Wasserstand und Laune der Natur bietet die Au eine reiche Themenvielfalt:

Auwald

Leben im Autümpel

Die Kraft des Wassers – *Dynamik schafft Vielfalt*

Gewässervernetzung – *Wasser für die Au*

Dem Biber auf die Spur

ganzjährig

mindestens 10 Personen

ErwachseneATS 130,-

Kinder bis 6 Jahre in Begleitung der Elternkostenlos

Kinder, Jugendliche 7 bis 19 JahreATS 90,-

Studenten, Lehrlinge

Familien (max. 2 Erwachsene und 4 Kinder)ATS 350,-

ca. 3 Stunden

Ausgangspunkte und Routen:

Schönau

Der Schönaauer Rundwanderweg bietet unterschiedlichste Lebensräume: verlandende und stark hochwasserbeeinflusste Gewässer, imposante Spuren der Kraft des Wassers, artenreiche Vegetation am Hochwasserschutzdamm und einen Blick auf die Donau.

Orth an der Donau/Gasthaus „Zur Alten Fähr“

Bundesbus ab Wien Mitte

Orth 1

Die Wanderung hinaus zur Donau zeigt Harte und Weiche Au, Wiesen, den Hochwasserschutzdamm und Altarmgewässer.

Orth an der Donau/Kirchenplatz

Bundesbus ab Wien Mitte

Orth 2

Die wichtigsten Lebensraumtypen der Au können von hier aus erforscht werden: Harte und Weiche Au, Wiesen, Altarmgewässer, die Donau mit ihren Ufern und Inseln, die bei Niederwasser erreichbar sind.

Orth an der Donau/GH „Uferhaus“

Bundesbus ab Wien Mitte

Eckartsau

Die Infostelle bietet eine Dia-Schau über die Schönheiten des Nationalparks und eine kleine jagdhistorische Ausstellung. Der Schlosspark und der anschließende Auwald eignen sich besonders für waldbezogene Themen.

Eckartsau/Nationalpark-Infostelle Schloss Eckartsau

Bundesbus ab Wien Mitte

Stopfenreuth

Ein Rundwanderweg erschließt alle wichtigen Lebensraumtypen der Au: Harte und Weiche Au, Wiesen, den Hochwasserschutzdamm, verlandende Altarmgewässer, die Donau mit ihren Ufern und Inseln.

Stopfenreuth/Hochwasserschutzdamm

Bundesbus ab Wien Mitte

Hainburg

Zwischen der Donau und den Abhängen des Braunsberges geht es teils durch Felstunnel zur Ruine Röthelstein, einem Platz mit traumhaftem Blick über die Au.

Hainburg/Schiffsanlegestelle

S-Bahn S7 täglich ab Wien Mitte

Maria Ellend – Haslau

Von der eiszeitlichen Hochterrasse geht es hinunter in den Bereich der hochwasser geprägten Au, an der Donau entlang nach Haslau, wo Maßnahmen zur Wiederanbindung von Augewässern an die Donau ihre Wirkung zeigen.

Maria Ellend/Bahnhof

S-Bahn S7 täglich ab Wien Mitte

Scheuer Gast in rauher Schale

Die Europäische Sumpfschildkröte

Orth an der Donau, Schloss

6. April bis 31. Oktober 2001

Mi – Fr 10.00 – 12.00, 13.00 – 16.00 Uhr

Sa, So 10.00 – 16.00 Uhr

Au-Erlebnis zu Lande und zu Wasser

Bewundern Sie beim Paddeln auf einem Altarmgewässer eindrucksvolle Baumgestalten und beobachten Sie mit etwas Glück den Eisvogel – den „fliegenden Edelstein“ des Nationalparks. Zu Fuß erforschen Sie den Auwald oder Donau-Inseln, staunen über die unterschiedlichen Wege von Kletterpflanzen zum Licht oder die unbeugsame Wuchskraft von Weidenbüschen auf einer Schotterbank.

1. Mai bis 31. Oktober

Schönau/GH „Zur Alten Fähr“

Stopfenreuth/Hochwasserschutzdamm

mindestens 10 Personen

ca. 4 Stunden

ErwachseneATS 270,-

Kinder, Jugendliche bis 19 Jahre,ATS 190,-

Studenten, Lehrlinge

In Zusammenarbeit mit der Kanu-Schule Natur-Pur
(Kanu-Touren in den Stockerauer Auen, Tel. 02273/21922)



Donau-Bootsexkursion

Auf einem Altarm paddeln Sie vorbei an eindrucksvollen Biberspuren und mit etwas Glück an Graureihern, die regungslos auf Beute lauern. Auf der Donau geht die Fahrt dann stromabwärts zum Orther Uferhaus zurück.

1. Mai bis 31. Oktober

Orth an der Donau/GH „Uferhaus“

mindestens 10 Personen

Mindestalter: 15 Jahre

ca. 3 Stunden

ErwachseneATS 300,-

Jugendliche von 15–19 JahrenATS 220,-

Studenten, Lehrlinge

Rundfahrtsboot-Kombitour

Erforschen Sie Auwald, Wiesen und idyllische Donau-Inseln bei einer Erlebniswanderung und „erfahren“ Sie die fließende Donau bei einer Rundfahrt mit einem Fährboot.

1. April bis 31. Oktober

Orth an der Donau/GH „Uferhaus“

ca. 3 Stunden (ca. 1/2 Stunde Bootsfahrt)

ErwachseneATS 220,-

Jugendliche 15 bis 19 JahreATS 180,-

Kinder bis 14 JahreATS 140,-

In Zusammenarbeit mit dem Fährbetrieb Wiesbauer
(0664/4210058)



Für Personen- und Sachschäden wird seitens der Nationalpark-Gesellschaft und der Besucherbetreuer keine Haftung übernommen.

Wien

Bei den Erlebniswanderungen auf Wiener Gebiet kann man die Besonderheiten der verschiedenen Lebensräume, die typisch für die Lobau sind, kennen lernen: savannenartige Heißländen, Altarmgewässer, Auwald und Wiesen, aber auch historisch bedeutsame Pfade wie z.B. den Napoleon-Rundwanderweg. Die Betreuung erfolgt durch ExkursionsleiterInnen der Nationalpark-Forstverwaltung Lobau und Ökopädagoginnen des Vereins „Grüne Insel“. Diese Betreuung ist gratis, da die Stadt Wien die Kosten im Rahmen der Wiener Umweltbildung trägt.

Naturlehrpfad Obere Lobau

Rundwanderweg ca. 3 km

-  beim Parkplatz Saltenstraße
-  U1 Kagran, Bus 93A bis Danzergasse, ca. 10 Min. Gehzeit zum Treffpunkt

Die Au entlang der Panozzalacke

Rundwanderweg ca. 2 bis 5 km

-  Haltestelle Lobgrundstraße von Bus 91A oder am Parkplatz Panozzalacke
-  U1 Kaisermühlen, Bus 91A bis Lobgrundstraße

Rund um den Groß-Enzersdorfer Arm

Rundwanderweg ca. 2,5 bis 5 km

-  Endstation von Bus 26A in Groß-Enzersdorf
-  U1 Kagran, Bus 26A bis Endstation Groß-Enzersdorf

Rundweg Uferhaus (Groß-Enzersdorf)

Rundwanderweg ca. 3 km

-  Uferhaus südlich von Groß-Enzersdorf
-  U1 Kagran, Bus 26A bis Endstation Groß-Enzersdorf
Fußmarsch (ca. 2 km) entlang der Lobaustraße bis zum Uferhaus

Green Tours

Der Verein Grüne Insel bietet im Auftrag der Nationalpark-Forstverwaltung Lobau (MA 49 – Forstamt der Stadt Wien) die *Green Tours Outdoors* (Erlebniswanderungen im Bereich Groß-Enzersdorfer Arm sowie Kutschenfahrten) und die *Green Tours Indoors* (Der Nationalpark auf Streifzug durch Wiener Schulen) an.

Information und Anmeldung unter 01/523 62 22-729.

Lobaumuseum und Wurzelstation

Besichtigung des Lobaumuseums mit anschließender Führung von der hohlen Pappel weiter zur Wurzelstation. Die sonst nicht sichtbaren Wurzeln von Aubbäumen und deren Funktionen werden eindrucksvoll erlebbar.

-  Vorwerk/Lobaumuseum
-  Von den Nationalpark-Zugängen Panozzalacke, Saltenstraße und Eßlinger Furt sowie von Groß-Enzersdorf aus in 30 - 45 Gehminuten zu erreichen
-  2 Stunden

Mit dem Rad durch die Lobau

Auf den Radwegen in der Lobau können Sie die Schönheiten des Nationalpark Donau-Auen erleben. Fachkundige ExkursionsleiterInnen der NP-Forstverwaltung Lobau informieren über das Ökosystem Auwald und seine Besonderheiten.

-  Busstation 91 A Steinspornbrücke/Radverleih „Safari-Lodge“
-  mindestens 5 Personen
-  U1 Kaisermühlen, 91 A bis zur Haltestelle Steinspornbrücke
-  3 - 6 Stunden

Fahrrad: Sollten Sie kein geeignetes Fahrrad besitzen, besteht die Möglichkeit, eines beim Radverleih

Safari-Lodge auszuborgen.

Radverleih-Kosten: bis 3 Stunden ATS 100,-
ganztägigATS 160,-

Die Betreuung durch die MitarbeiterInnen der NP-Forstverwaltung Lobau ist im Rahmen der Wiener Umweltbildung kostenlos!

Mit dem NationalparkBoot von der City in die Au

Fahren Sie direkt von der *Wiener Umweltmeile* mit dem *NationalparkBoot* in die Lobau. Dort erwartet Sie ein fachkundiger Betreuer und bringt Ihnen bei einer ca. einstündigen Schnupper-Exkursion viele Eindrücke der Aulandschaft näher.

2. Mai bis 26. Oktober (*täglich*)

-  Anlegestelle an der Wiener Umweltmeile am Donaukanal
Salztorbrücke/Abgang Hollandstraße
-  mindestens 5 Teilnehmer
-  9.00 - 13.30 Uhr (*inkl. Rückfahrt*)

Kosten Bootsfahrt: ErwachseneATS 95,-
KinderATS 35,-

Die Betreuung durch die MitarbeiterInnen der NP-Forstverwaltung Lobau ist im Rahmen der Wiener Umweltbildung kostenlos!

Legende	Auskunft Öffentliche Verkehrsmittel	
 Treffpunkt	Wiener Linien	01/7909-105
 Anreise	Bundesbus	01/71101
 Teilnehmer	ÖBB	01/051717
 Dauer		